



Unterricht nach den Sommerferien

Liebe Schülerinnen und Schüler, Liebe Eltern,

praktisch zeitgleich mit dem Versenden der QG 8 kamen die Infos des Kultusministeriums mit Informationen zum Unterricht nach den Sommerferien. Es wurde mitgeteilt, dass nach den Sommerferien in Baden-Württemberg Unterricht im Regelbetrieb unter Pandemiebedingungen stattfinden soll.

Hier sind die wichtigsten Inhalte zusammengefasst. Punkte, die momentan oder für unsere Schule nicht relevant sind, sind hier nicht aufgeführt.

- Im Schuljahr 2020/21 wird in der Regel im Präsenzunterricht in der Schule unterrichtet.
- Zu und zwischen den Schüler*innen gilt kein Mindestabstand, daher müssen die Klassen nicht mehr geteilt werden.
- Die Zusammensetzung der Gruppen soll möglichst konstant sein, es kann es aber weiterhin klassenübergreifende Lerngruppen geben. So werden z.B. wie bisher die Schüler*innen verschiedener Klassen für den Unterricht in der zweiten Fremdsprache in Lerngruppen zusammengefasst werden.
- Eine Notbetreuung wird es nicht mehr geben.
- Das Kerncurriculum ist die verpflichtende Grundlage, genauso wie die regulären Stundentafeln. Das gilt auch für Sport und Musik, wobei Singen in geschlossenen Räumen und die Verwendung von Blasinstrumenten ausgeschlossen sind.
- Zum Schuljahreswechsel informiert die abgebende Lehrkraft eines Faches die aufnehmende Lehrkraft über die Bildungsplaninhalte, die im Schuljahr 19/20 nicht vertieft behandelt werden konnten. Eine verlässliche schriftliche Dokumentation hierfür muss den Schulleitungen vorgelegt werden.
- Die Leistungsmessung wird im üblichen Rahmen stattfinden, d.h. es werden Klassenarbeiten und schriftliche Wiederholungsarbeiten geschrieben. Sollte wieder (teilweise) Fernunterricht notwendig werden, kann unter bestimmten Bedingungen die Zahl der Klassenarbeiten reduziert werden.
- Die Verpflichtung zu einer GFS (gleichwertige Feststellung von Schülerleistungen) ist ausgesetzt, auf Wunsch der Schülerinnen und Schüler können GFS jedoch abgelegt werden.
- Falls es Fernunterricht geben sollte, können die Unterrichtsinhalte in die Leistungsfeststellung einbezogen werden, wenn die Lehrkraft dies mit den Schülerinnen und Schüler besprochen und eine Phase der Rückkopplung und Konsolidierung stattgefunden hat.
- Falls Fernunterricht oder ein „Mischbetrieb“ notwendig wird, müssen vorgegebene Qualitätskriterien erfüllt werden, die hier nicht näher ausgeführt werden.

- Einzelne Schüler*innen, deren Teilnahme am Präsenzunterricht von den Eltern nicht befürwortet wird, können Fernlernangebote erhalten.
- Mehrtägige außerunterrichtliche Veranstaltungen sind im ersten Halbjahr untersagt. Andere außerunterrichtliche Veranstaltungen können stattfinden.
- Bogy ist möglich.
- Konferenzen, Elternabende, Sitzungen des Elternbeirats, Schulkonferenz und andere Besprechungen oder Versammlungen finden auch künftig nur dann statt, wenn es absolut notwendig ist. Das Abstandsgebot und die Hygienevorgaben müssen eingehalten werden.
- Gespräche mit Erziehungsberechtigten sind jederzeit in Präsenz möglich.

Die Termine für die Abiturprüfungen im Schuljahr 20/21 sind verschoben

Schriftliches Abitur: Haupttermin: Dienstag 4. Mai bis Freitag 21. Mai 2021

Mündliches Abitur: zwischen dem 12. Juli und 23. Juli 2021

Ablauf und z.B. die Möglichkeiten der Wiederholung sind teilweise geändert. Informationen hierzu erteilen die Oberstufenberater.

Wichtig: Personen, die in den letzten 14 Tagen in Kontakt zu einer infizierten Person stehen oder standen oder Symptome eines Atemwegsinfekts oder erhöhte Temperatur oder Störungen des Geruchs- und Geschmackssinns aufweisen, dürfen nicht in die Schule kommen. Nach allen Ferien müssen alle (Schüler*innen, Lehrkräfte) eine entsprechende Erklärung auf einem Formular abgeben.

Wir freuen uns daher sehr, dass wir im September aller Voraussicht nach wieder zu einem regulären Schulbetrieb zurückkehren können. Dann endet endlich eine für Sie als Eltern, für Ihre Kinder und auch für unsere Lehrerinnen und Lehrer sehr schwierige Zeit. Gleichzeitig ist uns allen bewusst, dass niemand weiß, wie sich die Situation entwickeln wird und ob z.B. steigende Infektionszahlen neue Maßnahmen der Landesregierung mit sich bringen werden. Wir hoffen sehr, dass dies nicht der Fall sein wird, und schauen mit Zuversicht auf das neue Schuljahr.

Viele Grüße und weiterhin alles Gute
Für das Schulleitungsteam
Annette Bayer
Schulleiterin Quenstedt-Gymnasium Mössingen